

# Gärten und Freiraumplanung der Klassischen Moderne

Voraussetzungen und Perspektiven



**Veranstalter**

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt zusammen mit dem Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

**Konzeption und Leitung**

Prof. Dr. Leonhard Helten

**Veranstaltungsort**

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Steintor-Campus, Hörsaal II  
Emil-Abderhalden-Str. 28  
06108 Halle / Saale

**Kontakt**

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt  
– Arbeitsstelle –  
Sven Pabstmann | Koordinator  
c/o Franckesche Stiftungen zu Halle  
Franckeplatz 1 / Haus 24  
06110 Halle / Saale  
Tel.: (0345) 21 27 480  
Mail: kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de  
www.historische-kommission-fuer-sachsen-anhalt.de



Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG



20. Mai 2016  
Steintor-Campus, Hörsaal II

Öffentliches Kolloquium der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt und des Instituts für Kunstgeschichte und Archäologien Europas der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

# Gärten *und* Freiraumplanung der Klassischen Moderne

## Voraussetzungen und Perspektiven

Die Gestaltung des Außenraums um das Bauhaus Dessau ist das Ergebnis umfassender Reformbewegungen in Europa und neuer minimalistischer Positionen zwischen Bewegungslehre und kollektiver Naturrezeption. Thematisiert wird ebenso eine Neubestimmung des Verständnisses auch von Innen- zu Außenraum in allen Bauaufgaben vom Siedlungsbau bis hin zum Wohnhaus, Walter Gropius sprach etwa vom „Einweben von Baum- und Pflanzenwuchs zwischen die Baukörper“, als er die vertikalen Kiefernstämme der Bauparzellen zur Inszenierung seiner weißen Meisterhäuser einsetzte. Die Forschung zur Klassischen Moderne hat Gärten und Freiraumplanung bis heute vergleichsweise wenig Beachtung geschenkt. Grund genug für die Historische Kommission für Sachsen-Anhalt, zusammen mit dem Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas der Universität Halle, im Rahmen eines öffentlichen Kolloquiums aktuelle Arbeiten zu deren Voraussetzungen und Perspektiven in den Blick zu rücken und zur Diskussion zu stellen.

### PROGRAMM

Freitag 20. Mai 2016

- |           |   |
|-----------|---|
| 12.30 Uhr | Führung durch die Bibliothek und die Institute des neuen Steintor-Campus  |
| 14.00 Uhr | Begrüßung und Einführung<br><i>Prof. Dr. Andreas Pečar</i>   Historische Kommission für Sachsen-Anhalt<br><i>Prof. Dr. Leonhard Helten</i>   Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas der MLU Halle-Wittenberg |
| 14.10 Uhr | Eine Stadtkrone für Halle. Walter Gropius im Wettbewerb<br><i>Dr. Christine Fuhrmann, Halle</i>   |
| 14.50 Uhr | Schwellenräume. Die Verzahnung von Innen und Außen ausgehend von Hermann Muthesius<br><i>Dr. Inga Ganzer, Berlin</i>  |
| 15.30 Uhr | Kaffeepause   |
| 16.00 Uhr | Bürgerliche Gartenstiftungen. Der Lützschenauer Park des Maximilian Speck von Sternburg<br><i>Benjamin Dörr M.sc., Leipzig</i>  |
| 16.40 Uhr | Die Siedlungen der 1920er Jahre in Magdeburg und das Bild vom „Außenwohnraum“<br><i>Dr. Michael Stöneberg, Magdeburg</i>  |
| 17.20 Uhr | Der Stadtpark in Dessau-Roßlau<br><i>Dr. Kirsten Lott, Dessau</i>   |
| 18.00 Uhr | Ende der Tagung   |